

**Notfalldienst
Dienstapotheke**

9. bis 15. September 2022

**Bahnhof-Apotheke Zbinden
Bahnhofstrasse 13**

Samstag, 10.9.2022, durchgehend
geöffnet bis 16.00 Uhr.

Sonntag, 11.9.2022, geöffnet von
10.00 bis 12.00 und von 17.00 bis
18.00 Uhr.

In der Zwischenzeit Notfalldienst
über **Telefon 034 423 11 23**.
Werktags nach 18.30 Uhr Notfall-
dienst über Tel. 034 423 11 23.

A98042

Ärztlicher Notfalldienst

Gilt für das ganze Emmental:

1. Hausarzt in der Praxis anrufen
Falls dieser nicht erreichbar ist:

**2. Notfalltelefonnummer
von Medphone wählen**
0900 57 67 47, Fr. 3.23 / Min.
(Warteschleife: Ortstarif) xxx
Für Prepaid-Kunden:
0900 57 67 48, Fr. 3.50 / Min.
(durchgehend) 97995

Gelungene «Dorfete» ganz im Zeichen des Themas «Zirkus»



Das vielfältige Programm an der «Dorfete» bescherte den Besucherinnen und Besuchern quer durch alle Generationen viel Spass und Unterhaltung.

Ein Fest fürs Herz und die Sinne war die «Dorfete» im Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau. Nach zweijähriger Corona-Pause freuten sich die Besucher/innen und die Mitarbeiter/innen

aller Bereiche sowie die freiwilligen Helfer/innen auf dieses schöne, traditionelle Heimfest. Es bot eine Plattform für Begegnungen zwischen den Generationen.

Unter dem Motto «Zirkus» wurde ein attraktives, spannend-unterhaltendes Programm geboten. Es war eine Erlebniswelt, die faszinierende Eindrücke bot und dennoch Zeit und Musse für Gespräche zuließ.

Das Miteinander beeindruckte: Bis zu drei Generationen sassen für einmal als Grossfamilie um die Tische und genossen gemeinsam die kulinarischen Köstlichkeiten der APH-Küchencrew unter Küchenchef Marco Andres. Begegnungs-Clowns gingen durch die Tischreihen und machten Musik aus der Evergreen-Kiste, die auch ein Mitsingen, Mitsummen oder «Mitbrummen» erlaubte.

Bei Heimleiter Roger Kalchofner und dem Chef Hotellerie Adrian Nyffeler war der «fil rouge» in guten Händen. Sie choreografierten die Programmabläufe. Grazie sowie perfekte Körper- und Rad-

Beherrschung zeigte die Veloartistin in anmutiger und atemberaubender Weise. Mit konzertanten Intermezzi unterhielt die Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau, geleitet von Michael Wyss. Zurücklehnen und ein wenig träumen zu beliebten Blasmusikmelodien war angesagt. Daneben blieb Zeit zum «Tampe», erklärte eine Seniorin, umringt von ihrer Familie.

Magie, Zauberei und Illusion verband Valentinos Traumtheater. Staunen, begleitet von Zwischenapplaus und herzlichem Lachen, bestätigte den Gastgebern das gute Gelingen der «Dorfete». Auch das grosse Verlangen nach solch unbeschwerter Festen wurde spürbar. Das «für alle etwas»-Programm war der gelungene Versuch, fernab vom Weltgeschehen ein paar Stunden Unbeschwertheit zu garantieren.

Sylvia Mosimann

